

Geschichte Bereich 2

Leistungsstufe

3. Klausur – Aspekte der Geschichte Europas und des Nahen Ostens

Dienstag, 17. November 2015 (Vormittag)

2 Stunden 30 Minuten

Hinweise für die Kandidaten

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie drei Fragen. Für jede Frage sind **[20 Punkte]** möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[60 Punkte]**.



Die Französische Revolution und Napoleon – Mitte 18. Jahrhundert bis 1815

1. „... die Revolution frisst [zerstört] ihre Kinder“ (Jacques Mallet du Pan). In welchem Maße beschreibt diese Aussage die Karriere von Robespierre?
2. In welchem Maße wurden die Napoleonischen Kriege durch den Wunsch ausgelöst, revolutionäre Ideale zu verbreiten?

Einigung und Konsolidierung von Deutschland und Italien 1815–1890

3. „Ausländische Kräfte waren weitaus einflussreicher für die Einigung Italiens als für die Einigung Deutschlands.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
4. Beurteilen Sie die Gründe für die Gründung der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn im Jahr 1867.

Das Osmanische Reich vom frühen 19. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert

5. Untersuchen Sie die Folgen des Krimkriegs für das Osmanische Reich.
6. Beurteilen Sie die kurz- **und** langfristigen Gründe für den Sturz von Abdul Hamid im Jahr 1909.

West- und Nordeuropa 1848–1914

7. „Das Reich Napoleons III. war politisch stabil – es war die militärische Niederlage, die es zu Fall brachte.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
8. „Kontinuität war das dominierende Thema in der Politik des 19. Jahrhunderts.“ Diskutieren Sie diese Aussage unter Bezug auf **einen** beliebigen westeuropäischen **oder** nordeuropäischen Staat.

Russland unter den Zaren, Revolutionen, Entstehung des sowjetischen Staates 1853–1924

9. „Die Herrschaft von Alexander II. und Alexander III. hatte mehr Übereinstimmungen als Unterschiede.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
10. Beurteilen Sie die Erfolge und Misserfolge von Lenins Außenpolitik im Zeitraum von 1917 bis 1924.

Europäische Diplomatie und der Erste Weltkrieg 1870–1923

11. In welchem Maße war der Niedergang des Osmanischen Reiches die Hauptursache für den Ersten Weltkrieg?
12. Vergleichen und kontrastieren Sie in Bezug auf **zwei** beliebige europäische Staaten die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die weibliche Bevölkerung.

Krieg und Wandel im Nahen Osten 1914–1949

13. In welchem Maße war die jüdische Immigration der wichtigste Grund für die Instabilität in Palästina in den Jahren 1917 bis 1939?
14. In welchem Maße war Religion der wichtigste Einflussfaktor für die Gründung und Festigung des Königreiches in Saudi-Arabien?

Die Zwischenkriegszeit: Konflikt und Kooperation 1919–1939

15. „In den Jahren 1922 bis 1939 war die Außenpolitik Mussolinis ein Desaster für Italien.“ Diskutieren Sie dies.
16. In welchem Maße war Deutschland bis 1929 wirtschaftlich und politisch stabil?

Die Sowjetunion und Osteuropa 1924–2000

17. „Die Kollektivierung in der Sowjetunion wurde aus politischen Gründen durchgeführt.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
18. Untersuchen Sie den Standpunkt, die Innenpolitik von Breschnjew habe nur äußerst geringen Einfluss auf die Sowjetunion gehabt.

Der Zweite Weltkrieg und Westeuropa in der Nachkriegszeit 1939–2000

19. In welchem Maße stimmen Sie unter Bezug auf **einen** westeuropäischen Staat im Zeitraum von 1945 bis 1949 der Aussage zu, die nationalen Schulden seien das größte Problem gewesen, mit dem dieser Staat nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs konfrontiert gewesen sei?
20. Untersuchen Sie in Bezug auf den Zeitraum von 1945 bis 1955 die Folgen der Spannungen des Kalten Krieges für Deutschland.

Nachkriegsentwicklungen im Nahen Osten 1945–2000

21. Untersuchen Sie die Art des ägyptischen Regimes unter Nasser.
22. In welchem Maße hat Mohammad Reza Shah Pahlavi den Iran modernisiert und verwestlicht?

Soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in Europa und im Nahen Osten im 19. oder 20. Jahrhundert

23. In welchem Maße gab es unter Bezug auf einen Zeitraum von ca. fünfzig Jahren in **einem** Staat der Region eine Kontinuität im Status der Frau?
 24. Beurteilen Sie unter Bezug auf einen Zeitraum von ca. fünfzig Jahren die Gründe für einen demografischen Wandel in **einem** Staat der Region.
-